

Vitalität und Robustheit im Fokus

Die Erzeugerringe für Ferkelerzeugung und Schweinemast in NRW haben für das Jahr 2020 umfangreiche Daten zur Gesundheit und Robustheit ausgewertet. Beteiligt waren insgesamt 380 Ferkelerzeuger- und 899 Mastbetriebe.

Hier die wichtigsten Trends:

- Die Anzahl leb. geb. Ferkel/Wurf hat sich mit 15,4 Ferkeln erneut erhöht. Alle ausgewerteten Genetiken haben gegenüber dem Vorjahr in diesem Merkmal 0,1 bis 0,2 Ferkel je Wurf zugelegt.
- Die tot geb. Ferkel/Wurf sind mit 1,5 gegenüber dem Vorjahr leicht gefallen.

- Bei den Saugferkelverlusten fiel der Mittelwert um 0,4 Prozentpunkte auf jetzt 14,7 %.
- Die durchschnittliche Wurfnummer beim Abgang liegt bei 6,1 (+0,1). Einen Spitzenwert erreicht wie im Vorjahr die PIC mit 7,3 (s. Übersicht).
- Beim Merkmal Konditionsschwäche, z. B. Wundliegen und Abszesse, muss die dänische Zucht noch agieren. Bei dieser Herkunft wurde bei 9,1% der Abgänge diese Ursache genannt.
- Im Bereich Fundamentprobleme erreicht die Genetik PIC wie in den Vor-

jahren einen sehr niedrigen und damit sehr guten Wert (2,6 vs. 6,1 %).

- Die Abgangsursache „Verhaltensstörung“ ist über alle Herkünfte hinweg mit 0,1 bis 0,2% zu vernachlässigen.

Fazit: Bei insgesamt gutem Leistungsniveau gibt es zwischen den verschiedenen Herkünften durchaus Unterschiede in einzelnen Merkmalen. Bei der Interpretation der Daten ist aber immer zu bedenken, dass die Ergebnisse auch durch betriebliche Effekte beeinflusst werden.

Kontakt: frank.greshake@lwk.nrw.de

Sauenabgänge nach genetischer Herkunft analysiert

Sauenherkunft	Wurf-Nr. bei Abgang	Anzahl Abgänge	Abgangsursache, Anteil in %						
			Alter	Fruchtbarkeit	Wurfqualität	Verhalten	Fundament	Kondition	Sonstiges
BH2P	6,0	6009	42,3	23,4	10,0	0,1	7,4	7,0	9,6
PIC	7,3	2987	53,8	23,2	4,2	0,2	2,6	5,5	10,5
TOPIGS	6,0	7772	39,5	20,1	10,6	0,2	7,2	9,1	13,3
DAN Hybrid	5,9	17992	43,2	17,5	11,6	0,2	6,0	9,1	12,4
German Hybrid	6,0	1232	43,3	14,5	11,9	0,1	3,3	2,1	24,8
Gesamt	6,1	37993	43,4	19,3	10,4	0,2	6,1	8,0	12,6

Quelle: Erzeugerringe NRW

Neben dem Alter sind Fruchtbarkeitsstörungen bzw. zu geringe Wurfleistungen Hauptursache für das Merzen von Zuchtsauen.